

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 053/2012

Erfurt, 02. März 2012

### **Thüringer Großhandel 2011: Umsatzwachstum und mehr Beschäftigte**

Die Thüringer Unternehmen des Großhandels einschließlich der Handelsvermittlung verbuchten im Jahr 2011 real (preisbereinigt) Umsatzzuwächse von 1,0 Prozent. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik stiegen die nominalen Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 8,4 Prozent.

Die Beschäftigtenzahlen lagen im Durchschnitt ebenfalls über dem Niveau des Jahres 2010 (+1,3 Prozent). Dabei stieg die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 1,0 Prozent, die Zahl der Teilzeitbeschäftigten erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 2,3 Prozent. Im Thüringer Großhandel arbeitet knapp ein Fünftel aller Beschäftigten in Teilzeit.

Eine längerfristige Betrachtung (vgl. Grafik) zeigt, dass die Umsätze und Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel im Jahr 2011 erstmals nach den krisenbedingten Rückgängen im Jahr 2009 wieder angestiegen sind. Das Niveau, auf dem sich diese vor dem Krisenjahr befunden haben, wurde allerdings auch im Jahr 2011 noch deutlich unterschritten.

Im bundesweiten Durchschnitt konnte der Großhandel in Jahr 2011 ein etwas stärkeres Wachstum vorweisen. Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes wuchsen die Umsätze des Großhandels in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr real um 2,5 Prozent und nominal um 8,2 Prozent.

Zwei der nach Umsätzen bedeutendsten Branchen des Thüringer Großhandels hatten 2011 sowohl reale als auch nominale Umsatzsteigerungen zu verbuchen: der „Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern“ (real +4,9 Prozent, nominal +6,4 Prozent) sowie der „Sonstige Großhandel“ (real +5,3 Prozent, nominal +15,9 Prozent). In der dritten umsatzstarken Branche des Thüringer Großhandels, dem „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren“, gingen die realen Umsätze im Vergleich zum Jahr 2010 hingegen um 4,7 Prozent zurück und die nominalen Umsätze lagen 0,7 Prozent unter dem im Vorjahr erreichten Wert.

---

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Analog entwickelten sich auch die Beschäftigtenzahlen in diesen Branchen. Während im „Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern“ und „Sonstigen Großhandel“ Zuwächse von 2,5 Prozent bzw. 4,0 Prozent zu verzeichnen waren, ging die Anzahl der Beschäftigten im „Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren“ um 4,2 Prozent zurück.

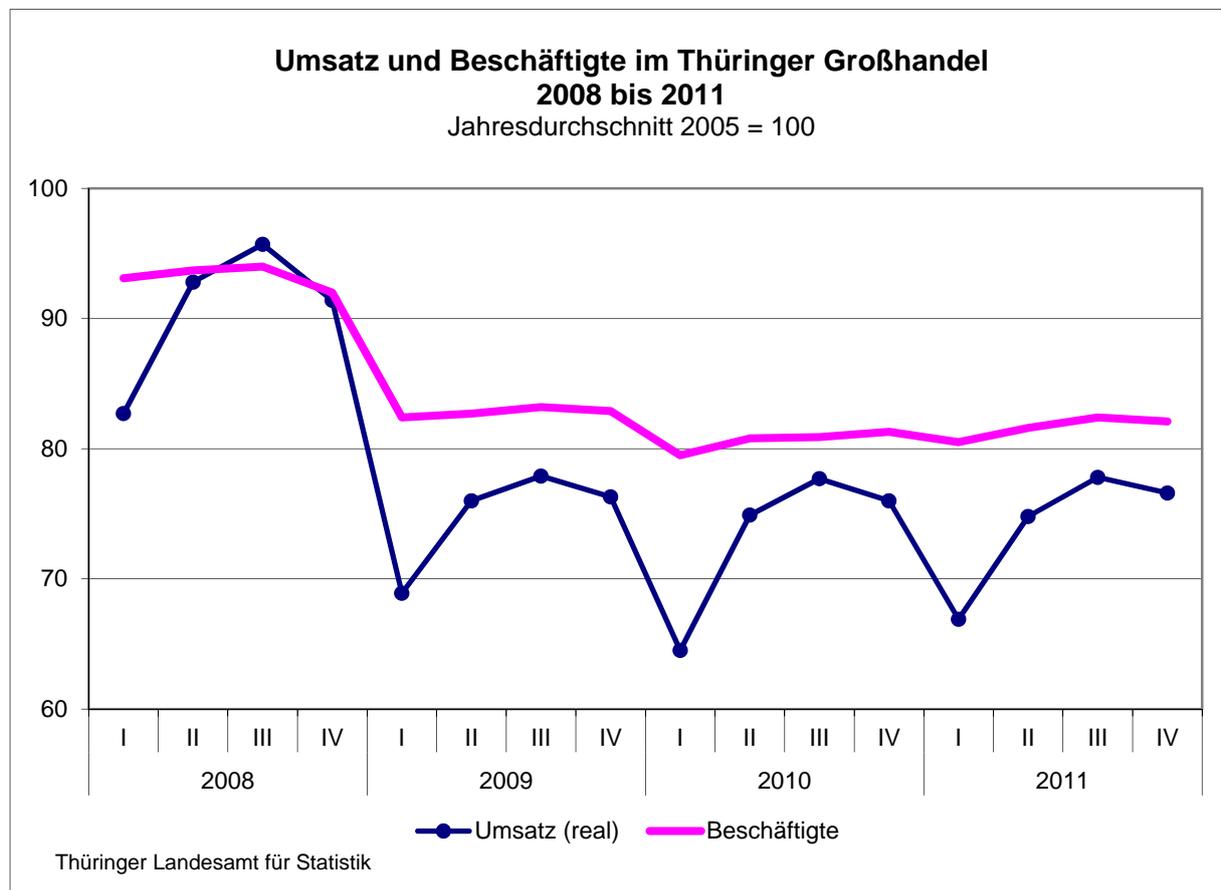
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar 2010 - Dezember 2011“.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Dr. Oliver Greßmann

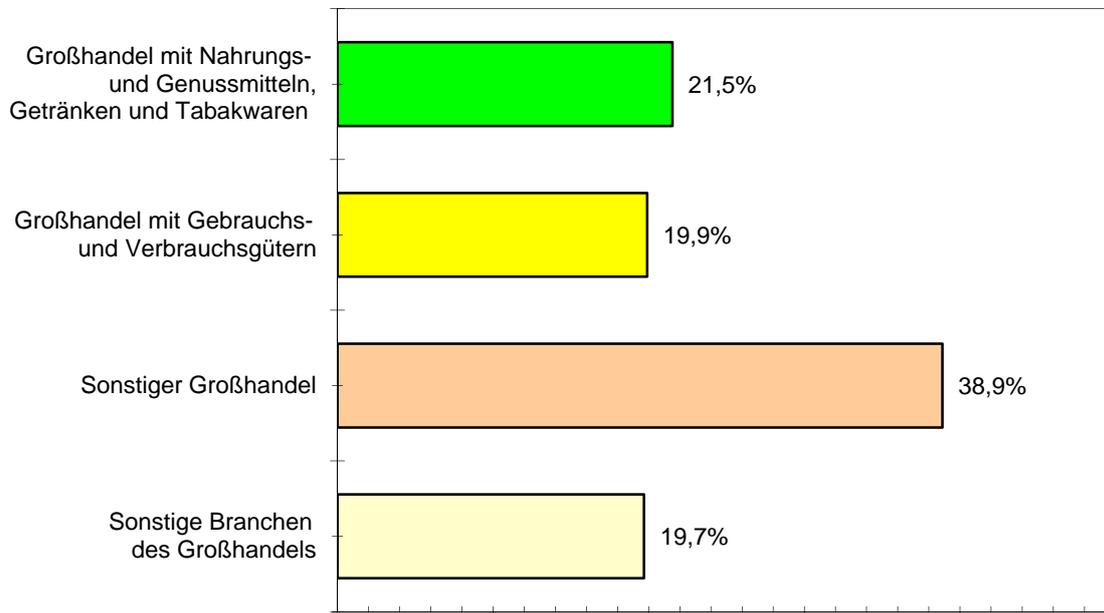
Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: [handel@statistik.thueringen.de](mailto:handel@statistik.thueringen.de)



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

### Anteil am nominalen Gesamtumsatz im Thüringer Großhandel nach Großhandelsbranchen im Jahr 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

## Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Großhandel

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Dezember 2011				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2005)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember 2010				
Prozent					
<b>Großhandel einschl. Handelsvermittlung; (ohne Kfz-Handel)</b> davon	<b>1,0</b>	<b>8,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>	<b>2,3</b>
<b>Handelsvermittlung</b>	<b>- 2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 19,1</b>
<b>Großhandel</b> davon	<b>1,1</b>	<b>8,4</b>	<b>1,9</b>	<b>1,3</b>	<b>4,2</b>
mit landwirtschaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	- 17,1	2,5	- 4,5	- 11,0	28,3
mit Nahrungs u. Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 4,7	- 0,7	- 4,2	- 4,4	- 3,3
mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4,9	6,4	2,5	2,8	1,1
mit Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	- 3,7	- 9,9	0,3	2,2	- 10,4
mit sonstigen Maschinen, Aus- rüstungen und Zubehör	4,2	6,5	2,7	1,1	11,0
sonstiger Großhandel	5,3	15,9	4,0	3,6	7,0
ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0,3	12,6	7,4	9,1	4,5

Bei der Auswertung ist zu beachten, dass außergewöhnliche Unternehmensvorgänge (z.B. kurzfristige Großaufträge, Unternehmenszusammenschlüsse) die monatlichen Ergebnisse maßgeblich beeinflussen können. Bei dieser Konjunkturstatistik ist außerdem zu bemerken, dass die Ergebnisse für den laufenden Monat anhand später eingehender Meldungen noch laufend korrigiert werden und somit die Zahlen als vorläufig anzusehen sind.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -